

Artikel vom 25.10.2019

Kommunalwahlen 2020

Aufstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl 2020



Die Kandidaten/-innen der CSU Goldbach für die Kommunalwahl 2020

Die Aufbruchstimmung war bei der Nominierung der CSU-Kandidaten für den Goldbacher Marktgemeinderat am Freitag, dem 25. Oktober 2019, deutlich zu spüren.

Marius Mann (Jahrgang 1990), der jüngste Ortsvorsitzende, der die Goldbacher Christsozialen je führte, leitete die Aufstellungsversammlung im voll besetzten Saal des Gasthauses Adler. 20 Kandidatinnen und Kandidaten, mit einem Durchschnittsalter von knapp über 40 Jahren, stellten sich persönlich oder per Videoclip vor. Sie alle warben leidenschaftlich für ihre politischen Anliegen. Bildung, Soziales, Ortsentwicklung, Zusammenhalt der Gesellschaft und die Antworten auf die großen Herausforderungen der Zukunft waren ihre Themen.

Marius Mann sprach seinen scheidenden Marktgemeinderatskollegen, Winfried Streblow (Jahrgang 1950 – mit Unterbrechung seit 1984 im Rat) Wolfgang Mauler (Jahrgang 1951 – seit 1990), und der 62-jährigen Sigrid Bauer (seit 2014) seinen herzlichen Dank für deren Arbeit aus. Dass sich die Arbeit für die Gemeinschaft lohne, sei ihm in den letzten Jahren richtig bewusst geworden. Schon als 24-jähriger war Mann in den Marktgemeinderat gewählt worden.

Bitte um Geduld

Oliver Binz, der als Bürgermeisterkandidat den Spitzenplatz der Liste anführt, bedankte sich bei seinem Team, mit dem er am 15. März nächstes Jahr zur Wahl antritt. Der Diplom-Ingenieur und Ausdauersportler sprach von einem ausgefeilten Programm, das schon jetzt inhaltlich überzeuge. Binz möchte aber die Spannung aufrechterhalten und die ganzen Details erst im beginnenden Wahlkampf bekanntgeben. Er wies jedoch auf die intensiven Gespräche zwischen CSU, Kirche und Caritas hin. Es gibt gemeinsame Pläne zur Gründung einer Sozialgenossenschaft und einer Seniorentagesstätte im Ortsteil Süd.

Aber dies sei erst der Anfang, das große Potenzial das in Goldbach steckt, weiter auszubauen. Binz, der sich im seit langem für soziale Projekte einsetzt, leitet auch die Faschingssitzungen in Unterafferbach. In dieser Funktion wird er persönlich auch im nächsten Jahr wieder das Kölner Dreigestirn – Prinz, Bauer, Jungfrau – leibhaftig auf die Bühne seiner Heimatgemeinde bringen.

Auf einen Blick: Die CSU-Liste für Goldbach

Platz 1: Oliver Binz (Jahrgang 1969, Diplom-Ingenieur Verfahrenstechnik), 2: Marius Mann (Jg. 1990, Kaufmännischer Leiter), 3: Katja Bieber (Jg. 1971, Selbstständige Wirtschaftsingenieurin), 4: Paul Mann (Jg. 1954, Geschäftsführer), 5: Maria Maidhof (Jg. 1960, Pfarrsekretärin), 6: Thomas Maidhof (Jg. 1964, IT Service Manager), 7: Simon Völker (Jg. 1996, Seminarleiter), 8: Kerstin Streblow (Jg. 1977, Steuerfachangestellte), 9: Jan Sauer (Jg. 1983, Elektromeister), 10: Hülya Sernikli (Jg. 1978, Bankkauffrau), 11: Eric Zang (Jg. 1996, Elektromeister), 12: Johannes Czermak (Jg. 1976, Gymnasiallehrer), 13: Nadine Klingel (Jg. 1987, Regierungsobersekretärin), 14: Steffen Müller (Jg. 1985, Polizeibeamter), 15: Anna Völker (Jg. 1991, Verkäuferin), 16: Walter Zang (Jg. 1954, Selbstständiger Bauingenieur), 17: Stephanie Albert (Jg. 1994, Studentin), 18: Peter Bieber (Jg. 1986, Selbstständiger Fahrlehrer), 19: Thomas Lindholz (Jg. 1958, Rechtsanwalt), 20: Johannes Zenglein (Jg. 1967, Geschäftsführer), 21: Albert Beate (Jg. 1968, Angestellte), 22: Vasiliki Schlöter (Jg. 1970, Hausfrau)